



SFKV Unterverband Entlebuch

Protokoll

der 31. ordentlichen Generalversammlung des Unterverband Entlebuch
vom Samstag den 21. November 1998 im Rest. Bad Schüpfheim.

Traktandenliste

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 30. ordentlichen GV 1997
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Mitgliederbewegung 1997/98
7. Auf- und Abstieg im UVE
8. Orientierung betreff Fahnenweihe 1999
9. Wahlen a) eines Fähnrich b) eines Vicefährich
10. Anträge a) vom Vorstand b) von Klubs und Mitglieder
11. Jahresbeiträge und Einsätze 1999
12. Jahresprogramm 1999
13. Ehrungen
14. Wahl des nächsten Tagungsortes
15. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Pünktlich um 17.00 Uhr begrüsst der Präsident Fredy Birrer die Anwesenden und heisst sie recht herzlich Willkommen. Speziellen Gruss galt dem Ehrenmitglied Christoph Schnider. Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Emmenegger Franz, Lehmann Peter, Stöckli Josef und Zihlmann Willy.

Leider müssen wir Abschied nehmen von einem guten Kameraden. Am 2. Januar ist Ruedi Bucheli für immer von uns gegangen. Der Vorstand und viele Kegler haben Ihn auf dem letzten Weg begleitet. Ruedi möge in Frieden ruhen.

Fredy dankt Allen, die mit ihrem Erscheinen Interesse am Vereinsgeschehen zeigen. Dank geht auch an Fam. Schumacher für das Gastrecht das wir im Bad geniessen dürfen.

Der Vorstand hofft, dass sich alle aktiv an der GV beteiligen.

-> Appell

Die Aufrufung durch Werner ergab 23 anwesende Klubs. Entschuldigt hat sich Lamm 2 . Unentschuldigt ferngeblieben sind Fragezeichen, Lindenhof und Sonne-Boys.

Alle Mitglieder haben die Einladung rechtzeitig erhalten, aus Spargründen mit der Einladung für das Absenden.

Da keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht wurde, ging es weiter mit

2. Wahl der Stimmzähler

Fredy bestellt das Büro der heutigen Sitzung.

-> Als Protokollführer amtiert der Sekretär Werner Friedli

-> Als Stimmzähler werden Ruth Emmenegger und Andreas Dissler vorgeschlagen und auch gewählt. Nach Abzählung ergab sich folgender Bestand.

Anwesend	58
Absolutes Mehr	30
2/3 Mehrheit	39

3. Protokoll der 30. ordentlichen GV 1997

Das Protokoll wurde wiederum jedem Klubpräsident zugestellt. Da es keine Einwände gab, wurde das von Werner abgefasste Protokoll einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Fredy hat wiederum einen ausführlichen Jahresbericht abgefasst, der ebenfalls jedem Klubpräsident abgegeben wurde. Sepp Aregger würdigte den grossen Aufwand, und stellt fest, mit welchem Elan Fredy auch dieses Jahr hinter sich brachte. Mit grossem Applaus wurde der Bericht gutgeheissen. Der Präsident dankt für das Vertrauen, und hofft, dass bei ungleicher Meinung die demokratischen Entscheide akzeptiert werden. Er habe auch dieses Jahr versucht den Verein im Interesse aller Mitglieder zu führen.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Robi erläutert uns die Jahresrechnung 1998, welche erfreulicherweise auch dieses Jahr mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden konnte. Christoph Schnider vom Revisorenklub Farnern 1 bestätigte uns die Kasse geprüft zu haben, und verlas den Revisorenbericht. Nach einstimmiger Genehmigung, wurde Robi für die sauber und korrekte Buchführung gedankt.

6. Mitgliederbewegung 1997/98

Da wir leider wieder einen Mitgliederrückgang zu verzeichnen haben, motiviert Sepp die Anwesenden, neue Mitglieder zu werben. Er ruft auf, Mutationen, Adressänderungen und Todesfälle sofort zu melden.

7. Auf- und Abstieg UVE

Nach der letzten Meisterschaft wurde die Gesamtrangliste erstellt, um anschliessend den Auf- und Abstieg vorzunehmen, welcher mittels EDV- Programm gemacht wird, das korrekt nach den Richtlinien der SFKV- Statuten programmiert ist. Es ergibt folgende Verteilung:

Kat. A 30%	Kat. B 35 %	Kat. C 35%
------------	-------------	------------

8. Orientierung über den Stand der Arbeiten betr. Fahnenweihe

Da an der GV 1997 der Anschaffung einer Fahne zugestimmt wurde, hat der Vorstand das OK gegründet, das sich aus den Vorstangsmitgliedern bildet. In Verschiedenen Kommissionen wurden zahlreiche Sitzungen abgehalten.

Standort Entlebuch wurde aus verschiedenen Gründen als Ideal betrachtet. Einerseits ist das Dorf Entlebuch sicher eine schöne Kulisse, und andererseits sind die Übernachtungsmöglichkeiten Ideal. Ebenfalls wird der Drei Könige-Saal für alle UVE- Mitglieder und Delegierten genügend Platz aufweisen. Das Finanzierungsprogramm wurde den Anwesenden auf einer Folie aufgezeigt, das sicher von jedem Mitglied einige Opfer abverlangt.

Böhner Josef fragt, ob man nicht einen Hauptsponsor einsetzen könnte. Da aber das Fahnenpatenpaar die Fahne finanzieren werden, treten dieselben als Hauptsponsor auf.

9. Wahlen

1998 ist kein offizielles Wahljahr. Mit der Anschaffung der Fahne muss ein Fähnrich und ein Vice- Fähnrich für die Jahre 1999, 2000, 2001 gewählt werden. Nach reiflicher Überlegung können wir heute in den Personen von Alfred Emmenegger als Fähnrich und Hans Schwingruber als Vice zwei geeignete Kandidaten vorschlagen. Einstimmig und mit grossem Applaus wurden die beiden gewählt. Herzliche Gratulation den Kameraden zur Wahl.

10. Anträge

Ein Antrag ist vom KK Schybi, der lautet, das in Zukunft wieder ein Kantonalfinal stattfinden sollte. Es sind auch schon von andern Unterverbänden Vorschläge in dieser Richtung gemacht worden, ist aber noch nichts konkretes daraus geworden. Der UVE wird diese Idee sicher weiter verfolgen.. Eine interne Abstimmung ergab, das mehrheitlich diesem Antrag zugestimmt wurde. Andere Anträge sind nicht eingegangen

11. Jahresbeiträge und Einsätze

Gemäss den Statuten müssen über Jahresbeiträge, Einsätze und Matschabgaben an der GV abgestimmt werden. Es werden folgende Preise vorgeschlagen:

-> <i>Keglerpass mit Zeitung</i>	<i>Fr. 50.-</i>
-> <i>Keglerpass Ohne Zeitung</i>	<i>Fr. 25.-</i>
-> <i>Zeitung (für Ehrenmitglieder)</i>	<i>Fr. 25.-</i>
-> <i>Klubeinsatz</i>	<i>Fr. 80.-</i>
<i>Meisterschaftseinsätze:</i>	
-> <i>50-Kugel</i>	<i>Fr. 14.-</i>
-> <i>100-Kugel</i>	<i>Fr. 19.-</i>
-> <i>Sport (10.-, 5.-, 3.-)</i>	<i>Fr. 18.-</i>
-> <i>Américaine pro Paar</i>	<i>Fr. 26.-</i>
-> <i>Durchschnitt (nur ein DS)</i>	<i>Fr. 5.-</i>
<i>Abgaben au UVE:</i>	
-> <i>Meisterschaft</i>	<i>Fr. 3.20</i>
-> <i>Externe Meisterschaften</i>	<i>Fr. 2.50</i>
-> <i>Sport</i>	<i>Fr. 1.50</i>
-> <i>Américaine</i>	<i>Fr. 3.-</i>
-> <i>Anschreiben von Kranzkarten (pro JM)</i>	<i>Fr. 20.-</i>

Diesen Beiträgen und Einsätze wurde einstimmig zugestimmt.

12. Jahresprogramm 1999

Auch dieses Jahr hat unser Sportchef Toni Muri versucht ein Jahresprogramm zusammen zu stellen, das wiederum mehrheitlich den Wünschen der Mitglieder, sowie auch in geographischer Hinsicht eine gut Mischung beinhaltet. Es wurde jedem Anwesenden ein Programm ausgeteilt, das mit drei 100-Kugel und sechs 50-Kugelmatsch eine spannende Jahresmeisterschaft bieten sollte. Ebenfalls gelangt die Buholzermeisterschaft wieder zur Austragung. Beim Stirnimann-Memoreal ist noch ein ?.

Birrer Franz beantragt, nur noch zwei 100-Kugel durchzuführen, was von den Anwesenden mehrheitlich abgelehnt wurde.

13. Ehrungen

Vor 20 Jahren haben folgende UVE-Mitglieder die Lizenz gelöst, und dürfen als Dank für die Treue einen Schlüsselanhänger entgegen nehmen.

Bachmann Hansjörg	Bärgfründe
Bieri Josef	Eintracht
Böbner Bernhard	Bärgfründe
Böbner Josef	Bärgfründe
Distel Heinrich	Bärgfründe
Lötscher Peter	Alpenglöggli
Schnider Toni	Farnern 1
Stadelmann Pius	Bärgfründe
Zihlmann Willy	Pony

-> Ehrenmitglieder LFKV

Da der LFKV aufgelöst wurde, hat der Vorstand vorgeschlagen die LFKV- Ehrenmitglieder als UVE-Ehrenmitglieder zu ernennen, was auch von den Anwesenden einstimmig gutgeheissen wurde. Ganz herzliche Gratulation an Stöckli Josef, Emmenegger Franz, Schnider Christoph, Zihlmann Willy und Lehmann Peter. Es wurde von Fredy eine Urkunde überreicht.

14. Wahl des nächsten Tagungsortes

Da in den drei möglichen Restaurants Bad Wolhusen, Drei Könige Entlebuch und Eintracht Rüediswil Wirtewechsel bevor steht, macht der Vorstand den Vorschlag sich kurzfristig zu entscheiden.

Sepp Aregger ergreift das Wort, und bedankt sich bei Fredy für die grosse Arbeit die er auch dieses Jahr wieder bewältigen musste.

Der Präsident bedankt sich ebenfalls bei den Vorstandskameraden für die gute Zusammenarbeit, nochmals bei Allen fürs Erscheinen, und wünscht im 99 „Guet Holz“
In diesem Sinne schliesst er die GV 98.

für getreues Protokoll

der Aktuar

